



Klima-Werkstatt Altona #2

Klimafans für Altona gesucht – Einladung zur zweiten Klima-Werkstatt am Montag, 25. Juni 2018

Hamburg, 12. Juni 2018 – Montag, 25. Juni 2018, ab 18.30 Uhr, ab 18 Uhr Markt der Möglichkeiten, Aula der Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg.

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA lädt am Montag, den 25. Juni 2018, um 18.30 Uhr zur zweiten Klima-Werkstatt in der Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg ein: Wem der Klimaschutz in Altona am Herzen liegt, kann dort Ideen für konkrete Projekte u.a. zu den Themen Patenschaften für Straßengrün und Parks, Quartiersmobilität und Netzwerke für nachhaltigen Konsum einbringen. Bereits ab 18 Uhr präsentieren sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ klimafreundliche Projekte, Initiativen und Beratungsangebote.

Eine dritte Klima-Werkstatt ist für Mittwoch, dem 26. September 2018 geplant. Die Ergebnisse der Werkstätten fließen in den Klima-Fahrplan ein. Dieser Klima Fahrplan ist Kernstück des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für den Bezirk Altona, das bis Ende 2018 fertig gestellt wird.

Die Zukunftsinitiative präsentiert sich zudem am 16. und 17. Juni 2018 von 10 bis 18 Uhr auf der diesjährigen altonale. Das STADTKLIMA-Team wird mit einem Lastenrad als mobilen Infostand auf dem Straßenfest stehen und u.a. die erste Ausgabe der Info-Zeitung zum Thema „Wir machen Altona klimafreundlicher“ verteilen.

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA lädt seit Januar 2018 alle Altonaer Bürgerinnen und Bürger ein, ihren Bezirk klimafreundlicher zu gestalten. In der ersten Beteiligungsphase vom 25. Januar bis 22. Februar 2018 wurden an Aktionsständen und online bereits rund 250 Ideen für ein klimafreundlicheres Altona gesammelt und in der ersten Klimawerkstatt weiter diskutiert.

**Klima-Werkstatt Altona #2
am Montag, den 25. Juni 2018,
ab 18.30 (ab 18 Uhr: Markt der Möglichkeiten)
in der Aula der Louise Schroeder Schule
Thedestraße 100, 22767 Hamburg**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung unter: stadtklima-altona@zebau.de oder online auf: www.zebau.de erwünscht.

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Jan Gerbitz
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 0

stadtklima-altona@zebau.de
www.zebau.de

Weitere Veranstaltungen der Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA

3. Klima-Werkstatt

26. September 2018, 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

KlimaKlub Altona (in Vorbereitung, ca. September 2018)
Netzwerk-Event für Akteure zum Thema Klimaschutz in Altona.

www.facebook.com/StadtklimaAltona
www.twitter.com/klima_altona

Weitere Informationen auf www.stadtklima-altona.de.

Hintergrund

Der Klima-Fahrplan Altona (Integriertes Klimaschutzkonzept)

Der Klima-Fahrplan Altona ist ein aus Bundes- und Landesmitteln gefördertes Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK). Er wird eine Energie- und CO₂-Bilanz des Bezirkes der letzten drei Jahre, Szenarien für mögliche Klimaschutz-Potenziale sowie Ziele, Projektideen und Umsetzungs-Vorschläge beinhalten. Themen sind Klimaschutz in der Stadtentwicklung (u. a. Nutzung erneuerbarer Energien, klimafreundliche Mobilität, nachhaltige Wirtschaft und Green Economy, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung und Stadtgrün), klimafreundliche Verwaltung, Klimaschutz im Haushalt sowie nachhaltiger Konsum.

Die Klimaschutzziele

Laut dem Hamburger Klimaplan sollen die CO₂-Emissionen in Hamburg im Vergleich zu 1990 bis 2020 um 40 Prozent, bis 2030 um 50 Prozent und bis 2050 schrittweise um mindestens 80 Prozent reduziert werden. Damit das gelingt, setzt die Stadt Hamburg bereits diverse eigene Maßnahmen um oder plant diese, wie die Förderung des Radverkehrs, die Umstellung auf Elektromobilität oder der Umbau des Fernwärmenetzes.

Die Finanzierung

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA wird gefördert durch eine Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung (Förderkennzeichen: 03K05375). Mit der Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Das Projekt wird zudem mit Mitteln der Leitstelle Klimaschutz der Behörde für Umwelt und Energie gefördert.

Die Projektpartner

Zur Durchführung des Verfahrens und der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes hat der Bezirk Altona externe Dienstleister beauftragt. Auftragnehmer ist eine Bietergemeinschaft aus Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt (ZEBAU) in Zusammenarbeit mit der Averdung Ingenieurgesellschaft sowie dem Kommunikationsbüro SUPERURBAN. Die Bietergemeinschaft wurde 2017 über ein Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb ermittelt.

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Jan Gerbitz
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 0

stadtklima-altona@zebau.de
www.zebau.de